

# Oberndorfer Bücherzelle

Ein Projekt der  
Öffentlichen Bibliothek und der  
Polytechnischen Schule Oberndorf

Alte Telefonzellen als Bücherzellen wurden immer populärer und so entstand auch bei uns schon 2014 der Wunsch nach einer Bücherzelle in Oberndorf.

Für die Renovierung der Bücherzelle suchten wir einen Partner und fanden diesen in der Polytechnischen Schule

Nach Besichtigung der Bücherzelle in Grödig erkundigten wir uns bei der Kollegin Marion Karabacek und sie gab uns die Adresse von A1 Telekom für die Vergabe der Zellen und sie stand jederzeit für alle Fragen zur Verfügung.

Und so ging es los



































Gleich zwei Konzerte gab die Musikkapelle während ihrer Reise.

### Musikkapelle reiste nach Italien

ANATHERING (buk) Gemeinsam mit der Kameradschaft Maxglan ist die Musikkapelle Anthering in Richtung Italien aufgebrochen. Von der Besichtigung einer kleinen Schokoladenfabrik in Rovereto über die älteste Brennerei in Bassano del Grappa bis hin zu einer Kranzniederlegung standen einige Punkte auf dem Programm. Auch das Kriegerdenkmal am Montà Grappa wurde besucht und für die zahlreichen Zuschauer einige Märsche und Polkas aufgeführt, bevor es zurück nach Österreich ging.

# Wo Bücherwürmer sich wohl fühlen

Bibliothekarinnen in Oberndorf kaufen nach Wunsch ihrer Leserschaft und halten so ihre Stammkunden.

OBERNDORF (eve) Seit mittlerweile 21 Jahren betreuen Waltraud Lafenthaler und Manuela Schaufler die Oberndorfer Bibliothek – und zeichnen damit für mehr als 12.000 Medien verantwortlich. Zu ihren Stammkunden zählen in erster Linie Bücherwürmer, auch noch im 21. Jahrhundert. „Wir sind eine kleine und feine Bücherei, kennen unsere Kundenschaft. Damit haben wir den Luxus, unser Sortiment an die Vorlieben der Leser anzupassen“, freut sich Bibliotheksleiterin Waltraud Lafenthaler. Gemeinsam mit ihrer guten Freundin Manuela Schaufler teilt sie sich

ihren Arbeitsbereich selbst ein. „Es ist Hobby und Arbeit zugleich“, strahlt Lafenthaler. Neben dem Bibliotheksraum können die Oberndorfer im Sommer auch in den Lesegärten ausweichen und inmitten der Natur schmökern und lesen. Zudem gibt es ein überdimensionales „Mensch ärgere dich nicht“-Spiel, das zum Verweilen einlädt.

Regionalkrisis boomen Aktuell werden jährlich rund 30.000 Bücher, aufgeteilt auf etwa 1.300 Leser, ausgeliehen. „Die Kunst ist nicht, den Schnitt zu erhöhen, sondern zu halten“, sagt Lafenthaler. Viele Stammkunden kommen bereits seit der Gründung, manche, die hier damals selbst als Kind zum Lesen gekommen sind, bringen nun ihren eigenen Nachwuchs mit. Lafenthaler ist überzeugt:

„Auch wenn E-Books mehr werden, das Buch wird es immer geben.“

In der Gunst der Leser ganz oben stehen Fantasy-Romane, die vor allem junge Leser in ihren Bann ziehen, Ratgeber und Kriminalromane. „Mittlerweile haben Regionalkrisis sogar den Heimatroman abgelöst“, stellt Lafenthaler. Wer mit Papier weniger anfangen kann, hat die Möglichkeit, auf E-Books, die allen Bibliotheken vom Land Salzburg zur Verfügung gestellt werden, zurückzugreifen.

2.000 neue Bücher jährlich Weil der Platz in der überschaubaren Bücherei nicht unbegrenzt vorhanden ist und jährlich rund 2.000 neue Medien gekauft werden, müssen sich die Bibliothekarinnen auch regelmäßig von alten Schmökern trennen. „Irgendwann

lernt man loszulassen“, sagt Lafenthaler. Besonders stolz sind beide auf die Bücherzelle – eine alte Telefonzelle, die mit viel Liebe zu einer Schmökeroase umgebaut wird. Gemeinsam mit der Polytechnischen Schule Oberndorf, die sich um die Aufwertung, Abdichtung und die künstlerische Gestaltung kümmert, soll das Projekt in Ziegelhaiden seine Oberndorf-Premiere feiern. „Es ist wichtig zu schauen, welche Bücher wir anfangs hinstellen“, sagt Schaufler. Nach der Erstaussstattung kann sich jeder ein Buch nehmen und ein anderes in die Zelle stellen. „Wir müssen aber erst abwarten, wie es sich dann entwickelt.“ Der offene Bücherschrank ist hauptsächlich für Kinder und Jugendliche gedacht – vor allem jene, die „sonst nicht so leicht an Bücher kommen“.



Ihr Hobby zum Beruf machen Manuela Schaufler und Waltraud Lafenthaler in der Oberndorfer Bibliothek.

### Rohr bohrte sich in Arm eines Arbeiters

STRASSWALCHEN (buk) Von einem aus etwa vier Metern Höhe herabfallenden Eisenrohr wurde ein 25-jähriger Oberösterreichischer bei Gerüstbau-Arbeiten getroffen. Dabei bohrte sich ein Eisenhaken in seinen Arm. Die Freiwillige Feuerwehr musste das einen Meter lange Rohr für den Abtransport des Verletzten kürzen. Der Arbeiter wurde mit dem Hubschrauber in das Salzburger UKH gebracht.

### Inkasso-Büro stellt falsche Forderungen

SALZBURG (buk) Vor einem neuen Fall der „Konsumenten-Abzocke“ warnt nun die Arbeiterkammer Salzburg. Konkret geht es um Forderungen des Inkasso-Büros „EK FLEX BV“ mit Grazer Adresse in Höhe von 300 Euro – ohne Angabe, für welche Leistung die Schulden offen seien. Konsumentenschützer Peter Niedermayr rät, diese Forderungen „ja nicht einzuzahlen“.

## EXCLUSIV®

Nur vom 15.08. bis 15.09.2016

### SMS senden und Sommer-Rabatt einlösen.

Holen Sie sich € 30,- bis € 500,- Sommer-Rabatt bei Kauf Ihres neuen Bosch EXCLUSIV Hausgerätes.

#### So einfach geht's:

- Schritt**  
Senden Sie eine SMS mit „Bosch“ an 35555\* Sie erhalten Ihren Code und die Höhe Ihres persönlichen Sommer-Rabattes per SMS.
- Schritt**  
Beim Kauf eines Bosch EXCLUSIV Hausgerätes zeigen Sie einfach an der Kasse des teilnehmenden Händlers Ihren Code mit Ihrem Sommer-Rabatt.
- Schritt**  
Der Sommer-Rabatt in der Höhe von bis zu € 500,- wird Ihnen direkt an der Kasse abgebogen.

\* SMS Kosten lt. Ihrem Handy-Tarif. Weitere Teilnahmebedingungen bei Ihrem teilnehmenden Bosch EXCLUSIV Fachhändler bzw. unter [www.bosch-home.at/sommerrabatt](http://www.bosch-home.at/sommerrabatt)

€ 30,- bis € 500,-  
Sommer-Rabatt



Ihren nächsten teilnehmenden Bosch EXCLUSIV Fachhändler finden Sie unter [www.bosch-home.at/sommerrabatt](http://www.bosch-home.at/sommerrabatt)



Träume erfüllen - ab 7. August verlost Lotto an sechs aufeinanderfolgenden Sonntagen jeweils 500.000 Euro.

## Alles ist möglich: Lotto macht sechs Träume wahr

Anlässlich des 30-Jahre-Jubiläums verlost Lotto „6 aus 45“ bis 11. September sechsmal 500.000 Euro zusätzlich. Ein Lotto Sechser ist untrennbar mit der Erfüllung von Träumen verbunden. Träumt einer von der eigenen Villa, ist's beim anderen der Sportwagen, die Yacht, der Edelstein, die Weltreise oder der Flug-

schein. Lotto wird im September 30 Jahre und erfüllt sechs Spielteilnehmern ihren persönlichen Traum, unabhängig von den „sechs Richtigen“. Ab 7. August werden an sechs aufeinanderfolgenden Sonntagen jeweils 500.000 Euro verlost. Gezogen wird aus allen Tipps der jeweiligen Mittwochs- und Sonntagsziehung. WERBUNG

## Wanne raus - Dusche rein

Fugenlos - Barrierefrei - Pflegeleicht



Wir besuchen und beraten Sie kostenlos

Oder besuchen Sie uns in unserem neuen Schaustaum: Glockenweg 78, 4710 Tschernegg

Remall-Technik  
Der alternative Badsanierer



Rufen Sie uns an:

07746-28470

[www.remall-technik.at](http://www.remall-technik.at)



Hans Bognner berät Sie gerne bei Ihrem zuhause!





• Noch immer heiß diskutiert wird das eigene Modell zur Familienbetreuung der Gemeinde Berndorf. Während kritische Stimmen weiterhin laut werden, gibt es bereits erste Interessenten, die Ähnliches schaffen wollen – etwa in Fuschl. Seite 8/9

# Oberndorf erhält eine Bücherzelle

• Bibliothek setzt Projekt gemeinsam mit den Poly-Schülern um Seite 4/5

Fotos: Manuel Bukavics, Wolfgang Schwighofer, Petra Disserl



## Straßentheater versprüht Charme

• In Elsbethen begeisterte die Komödie „Bezahlt wird nicht“ von Dario Fo das Publikum. Die Schauspieler agierten mit italienischem Temperament. S. 18



## Leichtathleten kehrt erneut zu den Paralympics

In Interview spricht der Rollstuhlfahrer über seine Ziele für Rio de Janeiro und die



# Die Knödelmaschine läuft

• Seit knapp 30 Jahren werden in Seekirchen Innviertler Knödel in einem kleinen Familienbetrieb hergestellt. Produziert, verpackt und verschickt werden die Goldhaubenknödel von einem 2,5-Per-

















































zenn unserer Absolventen die  
Universität in Kathmandu“, so  
Mayer. „Wir planen den Ausbau  
unseres Internats, um weitere  
Waisenkinder aufnehmen zu  
können.“ Der kleine österreichi-  
sche Verein arbeitet ausschließ-

chen in den Lehrwerkstätten in  
Kathmandu „Es handelt sich da-  
bei um handgeknüpfte Teppiche  
mit integrierten Brettspielen, die  
mit handgeschnitzten Figuren  
bespielt werden“, erklärt der  
Obertrumer das jüngste Projekt.

Kathmandu in jener Manufaktur  
hergestellt, die schon 1988 als  
Vorreiter ohne jede Kinderarbeit  
von Siegfried Mayer und Gokar-  
na Rai gegründet wurde. Siegf-  
ried Mayer: „Die Spielfiguren  
entstehen in der angeschlosse-

werden jed  
nat im Schil  
lein, Wiesp  
18 Uhr prä  
erfahren I  
www.spie  
Tel.0664/1



In Ziegelhaiden kann man sich den Lesestoff aus der Bücherzelle holen. Bgm. Peter Schröder eröffnete die Mini-Bibliothek.

BILD: STANDL

## Telefonzelle wurde zur Bücherzelle

**OBERNDORF.** Auf dem Vorplatz zum Kindergarten Ziegelhaiden in Oberndorf wurde kürzlich eine Bücherzelle von Bgm. Peter Schröder (SPÖ) eröffnet. Bei diesem Projekt der Bibliothek und der Polytechnischen Schule Oberndorf wurde eine alte Telefonzelle von Schülern entsprechend künstlerisch ausgestaltet und von der Bücherei bestückt. Es finden sich dort vor allem Kinder- und Jugendbücher, die kostenlos ausgeliehen oder dauerhaft entnommen werden können. Die Bücherzelle ist Tag und Nacht geöffnet. Bücher können dort als Lesestoff für andere auch deponiert werden.

A  
520  
ww



E-Mail vom 21.10.16 an die ÖB Oberndorf

Hallo! Ich wollte mich einfach für diese wunderbare Aktion bedanken! Sowohl gestern als auch heute bin ich freudestrahlend mit wunderschönen neuen Büchern nach Hause gekommen! Ebenfalls heute hab ich sofort noch alte Kinderbücher, wie auch neuere Jugendbücher hineingestellt!

Ich bin begeistert, wie gut dieses Projekt bei den Bewohnern hier ankommt! Als ich die Bücher hinbringen wollte, musste ich sogar warten, da so viele begeisterte Leseratten vor mir waren.

Also nochmals vielen Dank für diese wunderbare Idee!

Liebe Grüße,  
Sophie Weihs-Felsing, 16 Jahre



